



Sprühende Funken in der Dunkelheit Vokalmusik des Mittelalters



Nun komm, der Heiden Heiland Chormusik zu Advent und Weihnachten



OTTERBERGER
A B T E I
K I R C H E N
K O N Z E R T E

Karten und Information

Tourist-Information
Hauptstraße 54 · 67697 Otterberg · T. 06301 607800 ·
tourist-info@otterbach-otterberg.de · www.otterberg.de
An allen Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de



Hinweis
Die Abteikirche ist nur eingeschränkt beheizt. Warme Kleidung wird deshalb insbesondere im Winter, aber auch im Sommer dringend empfohlen. Die Konzerte sind auch für Menschen mit Behinderungen geeignet.

Die Otterberger Abteikirchenkonzerte werden mit Unterstützung der Katholischen Pfarrei Mariä Himmelfahrt und der Protestantischen Kirchengemeinde Otterberg von der Stadt Otterberg veranstaltet.

Gefördert von:



MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION

Sonntag, 25. Oktober 2026 · 17:00 Uhr

Ensemble „Contre le Temps“ (F)
Julia Marty, Cécile Walch, Amy Farnell und Karin Weston

Die Kathedrale Notre-Dame in Paris war im 13. Jahrhundert das Zentrum blühender musikalischer Innovationen. Die dort entstandene Polyphonie fasziniert durch ihre Schönheit und ihren beschwörenden Klang und offenbart sowohl die mystische als auch die leidenschaftliche Dimension mittelalterlicher Spiritualität. In wenigen kostbaren Handschriften bewahrt, begeistern diese Werke noch heute durch ihre Frische und ihren Einfallsreichtum. Das Ensemble „Contre le Temps“ lässt dieses Repertoire in der Akustik der Otterberger Abteikirche wieder aufleben.

Unter den aufgeführten Stücken befindet sich auch das monumentale *Viderunt omnes*, eine der frühesten vierstimmigen Kompositionen, deren miteinander verwobene Melodiemuster eine ekstatische, tranceartige Atmosphäre erzeugen. Im Einklang mit der Tradition von Notre Dame – in der die Grenze zwischen Komponist und Interpret fließend war – bringen die Sängerinnen von *Contre le Temps* ihre eigenen Improvisationen in die Musik mit ein und verkörpern einen Geist kreativer Entdeckungsfreude.

Das auf Musik des Mittelalters spezialisierte Frauenvokalensemble *Contre le Temps* gründete sich im Jahr 2021 nach dem gemeinsamen Studium der vier Sängerinnen an der Schola Cantorum Basiliensis. Die Musikerinnen decken verschiedene Genres aus dem 11. bis 16. Jahrhundert ab, wobei sie ihr persönliches Musikverständnis mit historischem Hintergrundwissen über die jeweiligen Quellen kombinieren.

Preise:
20,- € / erm. 15,- €

Sonntag, 13. Dezember 2026 · 17:00 Uhr

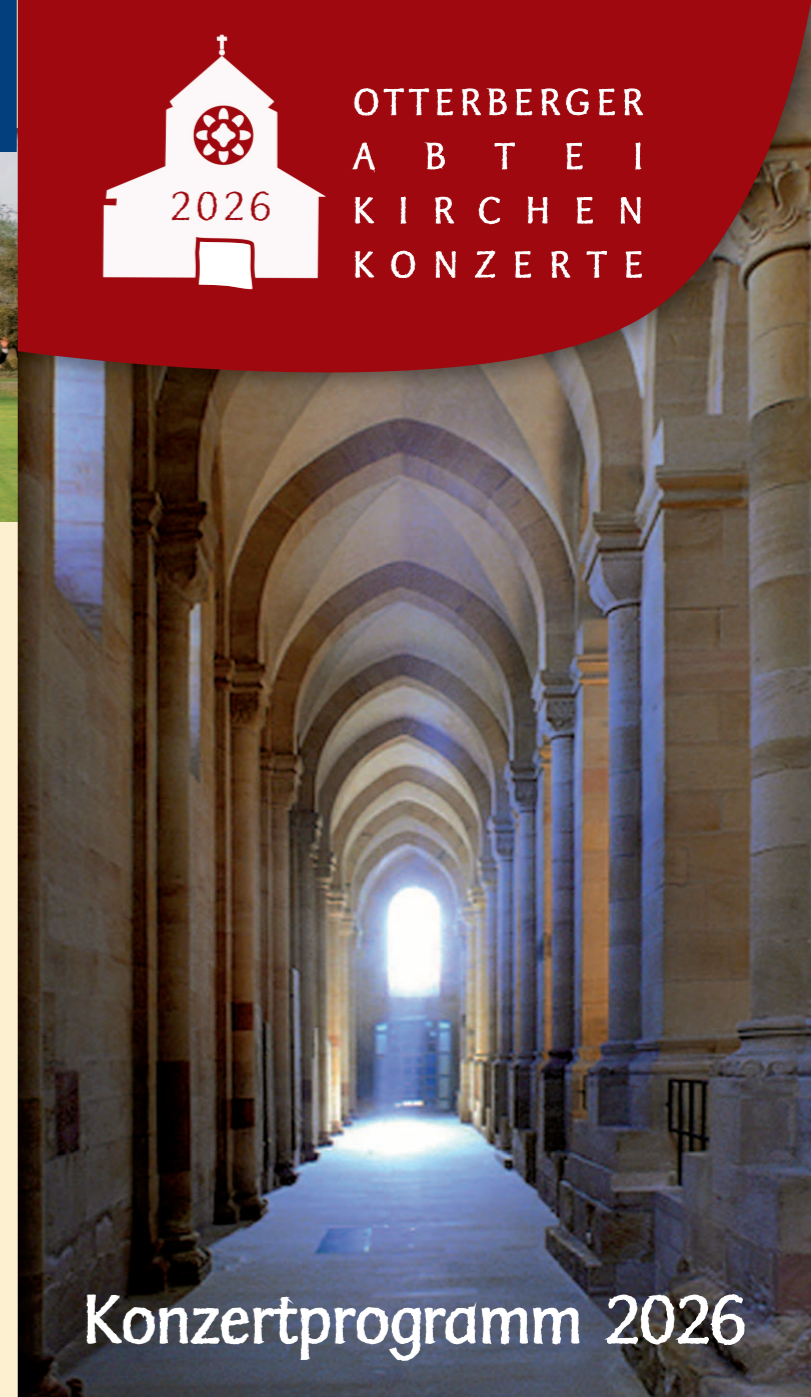
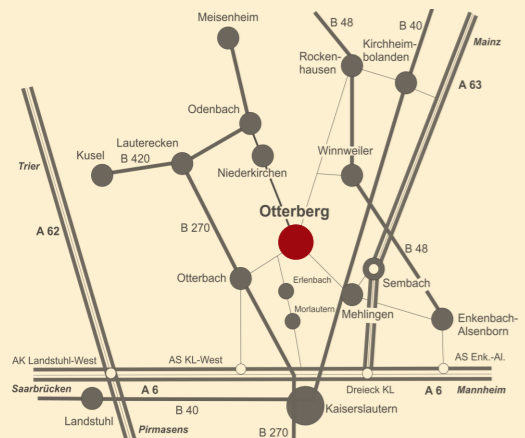
KathedralJugendChor Speyer
Amelie Gerst & Sasou van Oordt, Sopran
Johanna Melchiori, Alt
Nikolas Groth, Tenor
Daniel Semsichko, Bass
Kammerphilharmonie Mannheim
Leitung: Markus Melchiori & Joachim Weller

Das letzte Konzert des Jahres wird wieder einmal von der Dommusik Speyer gestaltet werden. Die chorpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen innerhalb der Dommusik Speyer erfährt in den zurückliegenden Jahren eine besondere Hinwendung. Im Jahre 2009 wurde eine Kinder- und Jugendkantorei neu ins Leben gerufen. Drei Jahre später war der Chor zahlenmäßig so gewachsen, dass ein eigenständiger Mädchenchor am Dom zu Speyer und die Speyrer Domsingknaben gegründet werden konnten.

Aus diesen beiden Chören entsteht der CathedralJugendChor, der sich der Erarbeitung anspruchsvoller a cappella-Chormusik aller Epochen widmet und oratorische Werke mit Orchester, auch gemeinsam mit dem Domchor, musiziert.

Auf dem Programm stehen die beiden nach dem Choral Martin Luthers komponierten Kantaten Johann Sebastians Bachs „Nun komm, der Heiden Heiland“, die im Abstand von 10 Jahren (1714 und 1724) jeweils zum 1. Advent geschrieben wurden, und das Gloria von Antonio Vivaldi, das in besonderer Weise auf das Weihnachtsfest hindeutet.

Preise:
25,- € / erm. 20,- €



Konzertprogramm 2026

„...lauter Freude sein“
Festliches Konzert für Blechbläser und Orgel



125. AbteiKirchenKonzert

Samstag, 21. März 2026 · 19:00 Uhr

Landesjugendposaunenchor Rheinland
KMD Michael Porr, Orgel
Leitung: KMD Jörg Häusler

Der Landesjugendposaunenchor ist ein Auswahlensemble des Posaunenwerks der Evangelischen Kirche im Rheinland. Mit dieser Initiative fördert das Posaunenwerk Rheinland junge, talentierte Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen 16 und 26 Jahren aus dessen Mitgliedschören von Wesel bis Saarbrücken und Aachen bis Gummersbach.

In der Woche nach dem Sonntag Laetare (Freue dich) - das sogenannte „kleine Osterfest inmitten der Fastenzeit“ - präsentiert das Ensemble im 125. Otterberger AbteiKirchenKonzert freie und choralgebundene Musik für Blechbläser und Orgel im Spannungsfeld der Passionszeit und des bevorstehenden Osterfestes.

Das Repertoire des Ensembles spiegelt die stilistische Vielfalt der Posaunenchormusik wider. So stehen Werke mit großen, erhabenen Klangflächen neben virtuosen, musikalisch ausdifferenzierten Kammermusikkompositionen.

An der Orgel begleitet die gemeinsamen Werke der Leverkusener Organist an der Bielertkirche Michael Porr, der auch mit Orgel-Solo-Werken zu hören sein wird. Die Gesamtleitung hat der Landesposaunenwart des Posaunenwerks der Evangelischen Kirche im Rheinland, Kirchenmusikdirektor Jörg Häusler.

Preise:
15,- € / erm. 12,- €

1

Gioachino Rossini: Stabat Mater



Sonntag, 21. Juni 2026 · 17:00 Uhr

Nataliya Popova, Sopran
Stefanie Schaefer, Mezzosopran
Eric Price, Tenor
Klaus Mertens, Bass
Kantorei auf dem Bännjerrück Kaiserslautern
Kammerphilharmonie Saar
Leitung: Uwe Farke

Mit seinem frühen Abschied von der Opernbühne im Jahre 1829 komponierte Gioachino Rossini neben Kammermusik nur noch größer besetzte Kirchenmusik. Zu dieser gehört das Stabat Mater, das in zwei Arbeitsphasen zwischen 1831 und 1841 entstand und 1842 in Paris uraufgeführt worden ist. Der Text fasst die Schmerzen Marias angesichts des Gekreuzigten in ein Gebet. In 10 Nummern vereint Rossini unterschiedliche Formen wie Arie, Duett, Quartett und Chor, opernhafte ariose Schreibweise und strengen A-cappella-Stil zu einem der Höhepunkte dieser Gattung.

Nach erfolgreicher Aufführung des Lobgesangs von F. Mendelssohn Bartholdy 2025 rüstet sich die Kantorei auf dem Bännjerrück für das besondere Konzert in der Abteikirche: Das Gesangsquartett und der Chor werden von einem Kammerorchester begleitet, einem Arrangement von J. Linckelmann aus dem Jahr 2016 folgend. Mit der Bearbeitung (Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott, Pauke und Streicher) bleibt der sinfonische Charakter trotzdem erhalten. Diese Besetzung bietet eine optimale Balance von Durchsichtigkeit und orchestralem Klang und kommt der besonderen Akustik in der Abteikirche optimal entgegen.

Preise:
Kat. I: 25,- € / erm. 20,- €
Kat. II: 20,- € / erm. 15,- €

2

Verleih uns Frieden Geistliche Chormusik



Sonntag, 26. Juli 2026 · 17:00 Uhr

Jugendkonzertchor der CHORAKADEMIE
am Konzerthaus Dortmund
Leitung: Johannes Honecker

Ein Abend im Zeichen jugendlicher Stimmen und großer A-cappella-Musik quer durch die Jahrhunderte – dazu lädt der Jugendkonzertchor der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund e.V. mit seinem neuen Konzertprogramm ein. Unter der Leitung von Johannes Honecker, der seit Beginn 2025 Leiter des Chores ist, präsentieren die 14- bis 19-jährigen Sänger*innen ein abwechslungsreiches geistliches Programm von Heinrich Schütz bis in die Gegenwart mit musikalischen Klassikern und Neuentdeckungen. Freuen Sie sich auf Werke zahlreicher Komponist*innen aus den letzten fünf Jahrhunderten, die die gesamte Bandbreite der A-cappella-Literatur aufzeigen.

Der Jugendkonzertchor der CHORAKADEMIE Dortmund e.V. ist das preisgekrönte Spitzenensemble von Europas größter Singschule. Der Chor ist u.a. erster Preisträger des Deutschen Chorwettbewerbs 2018 und des Wettbewerbs des Deutschen Chorfests 2025 in Nürnberg und hat sich in den vergangenen Jahren weit über die Grenzen des Ruhrgebiets hinaus einen Namen gemacht. Jedes Jahr geben die jungen Sänger*innen A-cappella-Konzerte in ganz Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus. Ferner kooperiert der Jugendkonzertchor regelmäßig mit Orchestern der Region für große chorsinfonische Projekte wie in der Saison 2025/26 mit den Dortmunder Philharmonikern im Rahmen von Mozarts „Krönungsmesse“ und Bachs „Johannespassion“, mit den Bochumer Symphonikern und Bachs „Weihnachtsoratorium“ oder dem Mahler Chamber Orchestra mit Gustav Mahlers 3. Sinfonie.

Preise:
15,- € / erm. 12,- €

jugendkonzertchor
CHORAKADEMIE

3

Karl Jenkins: Stabat Mater



Sonntag, 20. September 2026 · 17:00 Uhr

Dekanatschor Donnersberg
Nordwestpfälzische Kantorei
Mitglieder der Gesangvereinskappelle Rockenhausen
Mitglieder der Kammerphilharmonie Saar
Leitung: Diethelm Schlegel

Das „Stabat Mater“ ist als Sequenz bzw. Hymnus Teil der katholischen Liturgie und hat seinen Platz am Fest „Gedächtnis der sieben Schmerzen Mariens“, das jährlich am 15.9. gefeiert wird. Viele namhafte Komponisten aus den vergangenen Jahrhunderten haben den Text vertont. Auch Karl Jenkins, aus Wales stammend und durch sein Werk „Adieu“ weltbekannt, zählt als moderner Vertreter dazu.

Das Besondere an dem zeitgenössischen Werk ist dabei, dass es ethnische Klänge verschiedener Kulturkreise mit der bekannten Melodik und Rhythmik von Jenkins verbindet. Es wurde 2008 uraufgeführt und greift mit seiner weltumspannenden Musiksprache neben dem lateinischen „Stabat Mater“ auch moderne wie historische Dichtung in Hebräisch, Griechisch, Arabisch, Aramäisch und Englisch auf.

Bei der Aufführung in der reduzierten Version von John Gibbons sind neben Chor und klassischem Orchester auch ethnische Instrumente zu hören: Duduk, Darbuka und Riqq. Des Weiteren wirkt die international renommierte libanesische Solistin Fadia Tomb El-Hage mit. Zu Beginn des Konzerts erklingen kurze traditionelle Weisen und führen solistisch in die armenischen und byzantinischen Klangwelten ein.

Preise:
Kat. I: 25,- € / erm. 20,- €
Kat. II: 20,- € / erm. 15,- €

4